

Fachtagung – JUNG und RADIKAL

Sie sind jung und fühlen sich von radikalen religiösen und/oder politischen Ideologien angezogen. In einigen Regionen Deutschlands sind es vor allem Neonazis und ihre sogenannten Freien Kameradschaften, die als Anlaufstelle für Jugendliche fungieren, die sich rechtsextrem organisieren wollen. Daneben gibt es mittlerweile zig Rechtsrock-Bands, Internet-Verbände und Foren sowie Kneipen und Treffpunkte, die als jugendkulturelles Umfeld dienen und einen leichten Einstieg in die rechtsextreme Szene ermöglichen. Wohin der Weg in die rechtsextreme Szene führen kann, wurde der Öffentlichkeit jüngst durch die Aufdeckung der Morde durch den sogenannten Nationalsozialistischen Untergrund (NSU) deutlich vor Augen geführt.

Szenenwechsel.

In anderen Regionen Deutschlands scharen neuerdings salafistische Moscheegemeinden Jugendliche um sich, die auf der Suche nach dem wahren Glauben sind. Angeboten wird ihnen eine radikale Auslegung des Islams mit strikten Verhaltensregeln und einer deutlichen Ablehnung jeglicher diskursiver religiöser oder politischer Inhalte und Praxen. Und auch die Salafisten bedienen sich moderner Kommunikationsmittel, zig Videos von Predigten sind bspw. im Internet zu finden. Öffentliche Aufmerksamkeit erregte die bundesweit organisierte kostenlose Verteilung des Korans.

Ohne diese unterschiedlichen Phänomene unzulässig zu vermischen, drängt sich die Frage auf, warum sich Jugendliche eigentlich von radikalen Gruppen und ihren Ideologien angezogen fühlen und wie dem begegnet werden kann:

Was macht die Attraktivität von radikalen Ideologien für Jugendliche aus?

Wo lassen sich klare Parallelen zwischen den Szenen ausmachen, wo deutliche Unterschiede?

Wo kann Prävention ansetzen? Welche Ideen und Konzepte gibt es hierzu?

Die Fachtagung möchte diesen Fragen praxisnah und anschaulich auf den Grund gehen, um gemeinsam nach ersten Antworten zu suchen.

Anmeldung

Die Teilnahme an der Fachtagung JUNG und RADIKAL ist entgeltfrei.

Wir bitten jedoch unter Angabe der Kursnummer CW 1.02.200 um rechtzeitige Anmeldung (begrenzte Platzkapazitäten).

Die Anmeldung ist Voraussetzung zur Teilnahme und zum Erhalt der Bildungsurlaubs- und Teilnahmebescheinigung.

Die Anmeldung kann persönlich über die Volkshochschule City West erfolgen

- oder telefonisch: 9029-12081 oder 9029-28873
- oder per Fax 9029-12085
- oder per Email:
brigitte.kippe@charlottenburg-wilmersdorf.de

Auf Grund der begrenzten Platzkapazität empfiehlt sich eine rasche Anmeldung!

Veranstaltungsort:

Festsaal im 3. OG
Rathaus Charlottenburg
Otto-Suhr-Allee 100
10585 Berlin

U7 Richard-Wagner-Platz

Die Fachtagung ist als Bildungsveranstaltung anerkannt nach § 11 Berliner Bildungsurlaubsgesetz (BiUrlG) vom 24. 10. 1990.

Fachtagung

Freitag, 9. November 2012
von 10:00 bis 17:00 Uhr
im Rathaus Charlottenburg, Festsaal

JUNG und RADIKAL



Programm

- 10:00 Begrüßung durch Bezirksstadtrat Klaus-Dieter Gröhler
- 10:15 Einstieg ins Thema
- 10:25 Fachlicher Impuls – Mobiles Beratungsteam »Ostkreuz«
- 10:45 Podiumsgespräch, moderiert von Carl Chung – Mobiles Beratungsteam »Ostkreuz«, Stiftung SPI, mit:
- Jochen Müller – ufuq e.V.
 - Christian Fuchs – Autor des Buches »Die Zelle«
 - Eberhard Seidel – Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
 - Claudia Schmid – Leiterin des Verfassungsschutzes Berlin
 - Dirk Baier – Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen e. V.
- 11:30 Pause – Gelegenheiten zum persönlichen Austausch
- 11:45 Gelegenheiten für Fragen und zur Diskussion
- 12:30 Vorstellung der Arbeitsgruppen 1 bis 4 und Einteilung
- 13:00 Mittagspause
- 13:45 Arbeit in den Arbeitsgruppen
- 15:30 Pause
- 15:45 Kultureller Ausklang
- 16:15 Dankesworte von Brigitte Kippe, VHS City West
- 17:00 Ende der Veranstaltung

Arbeitsgruppe 1 Salafismus: Was steckt dahinter?

mit Claudia Dantschke – ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur

Spätestens seit der bundesweiten Koran-Verteilung haben Anhänger des Salafismus die öffentliche Aufmerksamkeit auf sich gezogen. Radikale und zum Teil militante salafistische Gruppierungen verzeichnen einen Zulauf von Jugendlichen, die sich immer mehr von ihren eigenen Familien entfremden. In dieser Arbeitsgruppe soll über die verschiedenen salafistischen Gruppierungen und ihre Wertewelten gesprochen werden: Warum werden junge Menschen zu Salafisten? Wie gefährden diese Gruppierungen das friedliche Zusammenleben und welche Ziele verfolgen sie?

Arbeitsgruppe 2 Das Internet als Medium radikaler Ideologien

mit Alma Fathi – MBT »Ostkreuz«, Stiftung SPI

Die Arbeitsgruppe gibt einen kurzen Überblick über das Internet als Medium radikaler Ideologien in den Bereichen Rechtsextremismus und Islamismus. Dabei wird die Frage im Vordergrund stehen, wie extremistische Kräfte dieses Medium für sich nutzen und auf welchen verschiedenen Ebenen und mit welchen Themen sie die Jugendlichen ansprechen.

Arbeitsgruppe 3 Muslimische Jugendliche und ihre Lebenswelten – ein differenzierter Blick

mit Ibrahim Gülnar – MBT »Ostkreuz«, Stiftung SPI

Die Rede ist häufig von „den muslimischen“ Jugendlichen. Doch welche Werte haben religiöse muslimische Jugendliche und wie sehen ihre Lebenswelten aus? Welche Musik hören sie und welche Vorbilder haben sie? Wie nehmen sie ihre Religion wahr, und wo gibt es Radikalisierungstendenzen? Durch Bild- und Filmmaterial möchten wir Sie in die Lebenswelten der religiös denkenden und handelnden Jugendlichen heranführen.

Arbeitsgruppe 4 Jung = radikal?!

mit Thomas Bryant – MBT »Ostkreuz«, Stiftung SPI

In dem Workshop wird der Frage nachgegangen, ob und inwiefern Radikalsein bzw. Radikalität ein „typisch jugendliches“ Phänomen ist. Außerdem sollen folgende Fragen erörtert werden: Was macht radikale Ideologien, Denkweisen und Verhaltensmuster insbesondere für Jugendliche so attraktiv? Schützt die „Weisheit und Milde des Alters“ vor der Empfänglichkeit gegenüber radikalem Gedankengut, das gemeinhin den jugendlichen „Stürmern und Drängern“ zugeschrieben wird? Ein Schwerpunkt in der Diskussion wird vor allem auf den politischen Phänomenen des Rechtsextremismus und Rechtspopulismus – respektive ihrer Anziehungskraft für junge Menschen – liegen.

Diese Fachtagung veranstaltet die Volkshochschule City West in Kooperation und mit finanzieller Unterstützung durch:



Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms:



sowie gefördert durch:
(im Rahmen des Landesprogramms Gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus)

